



Presseinformation der Stadt Guben vom 07. Mai 2021, 13:00 Uhr

21. Sitzung der gemeinsamen Kommission Eurostadt Guben-Gubin

Das grenzübergreifende Gremium ist am Donnerstag, 06. Mai 2021, zur 21. Sitzung als Online-Videokonferenz zusammengekommen. Im Fokus der Diskussion stand der Schlussbericht des Projektes GUB-E-BUS. Ferner wurde als stellvertretender polnischer Vorsitzender Herr Robert Wozzak gewählt. „Ich nehme die Wahl an und freue mich meine Erfahrungen in die Kommission einzubringen. Weiterhin hoffe ich auf eine gute deutsch-polnische Zusammenarbeit“, so Herr Wozzak.

Des Weiteren präsentierte Alexander Pesch als Vertreter der PTV Transport Consult GmbH den Schlussbericht zum Projekt GUB-E-BUS. Mit einem Budget von 612.000 € startete die Maßnahme offiziell am 01.07.2019, voraussichtlich bis Ende 2021 andauern. Das Ziel ist die Schaffung eines integrierten grenzüberschreitenden Mobilitätssystems für beide Stadthälften. Für die Vorbereitung eines gemeinsamen Busbahnhofs werden zusätzlich 5 Bushaltestellen in Guben und Gubin errichtet. Im Projekt wurde nach innovativen Lösungen gesucht, welche zur Entwicklung umweltfreundlicher grenzüberschreitender Mobilität (darunter u. a. Elektromobilität) in der Doppelstadt beitragen können.

Im Ergebnis der Strategieentwicklung wurden fertige Szenarien der möglichen Linienführung vorgestellt. Empfohlen wurden 2 separate Systeme der Linienführungen mit einem Verknüpfungspunkt, der als Umsteigemöglichkeit dient. Als Wahlmöglichkeit könnte der Standort in Gubin bei der Galerie Hosso oder in Guben liegen. Der Landkreis Spree-Neiße als möglicher Finanzierungspartner regte an, die Umsteigemöglichkeit im Bereich des Gubener Bahnhofes zu legen. Ausbaupotential bietet weiterhin die Abrechnungsmethodik der Fahrkarten, aktuell würde es für die Fahrt aus Gubin zu 3 verschiedenen Tarifen kommen. Einen entscheidenden Vorteil für die Umsetzung des Projektes bringt die Aktivierung der Bahnverbindung Richtung Gubin und Zielona Góra. Der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg plant ab Dezember 2022 eine neue Regionalbahnlinie 93 von Guben über Gubin bis Grünberg (Zielona Góra). Dies geht aus einer vor wenigen Tagen im Amtsblatt der EU veröffentlichten Ausschreibung des VBB hervor. Das stellt neue Anreize und sollte die Umsetzung des Projektes GUB-E-BUS beschleunigen, woraus sich ein deutlicher Mehrwert für die Eurostadt Guben-Gubin ergibt.

Hintergrund:

Dem Gremium gehören an, die Bürgermeister der Doppelstadt Guben-Gubin, Bartłomiej Bartczak und Fred Mahro, sowie jeweils zehn Stadtverordnete aus jeder der beiden Grenzstädte. Grundlage der Kommissionsbildung war eine gemeinsame Erklärung beider Stadtverordnetenversammlungen zur grenzübergreifenden Zusammenarbeit, die Anfang Mai 2015 unterschrieben wurde. Darin verpflichteten sich beide Städte, die deutsch-polnische Zusammenarbeit weiter zu intensivieren. Die konstituierende Sitzung erfolgte am 21. September 2015 im Gubener Rathaus. „Grundsätzlich haben unsere Einzelabstimmungen empfehlenden Charakter und müssen in den Stadtparlamenten jeweils noch einmal formal beschlossen werden“, erklären der polnische Kommissionsvorsitzende Krzysztof Zdobylak und der neugewählte deutsche Kommissionsvorsitzende Thomas Laugs.



**BB-PL
INTERREG V A
2014-2020**

Europäische Union
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



Unia Europejska
Europejski Fundusz
Rozwoju Regionalnego



Barrieren reduzieren - gemeinsame Stärken nutzen
Redukować bariery - wspólnie wykorzystywać silne strony